

Stadt Braunschweig		<i>TOP</i>	
		20	
Der Oberbürgermeister	<i>Drucksache</i>	<i>Datum</i>	
FB Tiefbau und Verkehr	10531/09	4. Dez. 09	
66.02	<i>Beteiligte FB /Referate /Abteilungen</i>		
Mitteilung			
Beratungsfolge		Sitzung	
		<i>Tag</i>	<i>Ö</i> <i>N</i>
Rat	8. Dez. 09	X	

Überschrift, Sachverhalt

Breitbandversorgung

Die Versorgungssituation des Braunschweiger Stadtgebietes mit Breitbandanschlüssen kann auf Grundlage einer im Mai 2009 durchgeführten Umfrage dargestellt werden. Diese Umfrage war für die Teilnahme am Wettbewerbsverfahren um Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II verbindlich vorgeschrieben und wurde vom Breitband Kompetenz Zentrum Niedersachsen fachlich begleitet und anschließend auch von dort ausgewertet.

Das Ergebnis dieser Umfrage wurde am 19. August 2009 im Bauausschuss vorgestellt. Aus dieser Präsentation ist eine Karte beigefügt, aus der die von den Befragten mitgeteilten aktuelle Versorgung hervorgeht.

Darüber hinaus ist bekannt, dass die Innenstadt, das Östliche Ringgebiet, die Nordstadt, Petritor, Wilhelmtor, Lehdorf und die Weststadt mit bis zu 50 Mbit/s als derzeit vergleichsweise sehr gut versorgt anzusehen sind.

Als problematisch hingegen wird die Versorgung von der Bevölkerung in den Stadtteilen am Rande des Stadtgebietes empfunden. Um eine Verbesserung dieser Situation zu erzielen, bewirbt sich die Verwaltung um Fördermittel aus dem Konjunkturpaket II (2. Wettbewerbsverfahren).

In diesem Zusammenhang muss ergänzend darauf hingewiesen werden, dass in den als unterversorgt dargestellten Gebieten oftmals die Möglichkeit besteht, eine Breitbandversorgung über das Fernseekabel mit bis zu 32 Mbit/s zu bekommen. Für die Gebiete, in denen eine Versorgung über das Fernseekabel möglich ist, ist eine Förderung eines Parallelnetzes von der EU-Kommission untersagt.

I. V.

gez.

Zwafelink

Anlage

Übersichtskarte